

Skoda eröffnet neue Montagehalle für Batteriesysteme

Skoda investiert 205 Millionen Euro in den Ausbau der Batterieproduktion am Stammsitz in Mladá Boleslav und hat heute eine neue Montagehalle eröffnet. Das Unternehmen wird damit zum größten Hersteller von Batteriesystemen für Elektroautos im Volkswagen-Konzern. Die Produktionshalle ist 55.000 Quadratmeter groß. Sie ermöglicht eine Taktzeit von 60 Sekunden ermöglicht, verfügt über einen Automatisierungsgrad von 84 Prozent sowie 131 Roboter und dient auch als Kompetenzzentrum. Skoda wird täglich mehr als 1100 Cell-to-Pack-Batteriesysteme und bis zu 335.000 Einheiten pro Jahr für eigene Modelle und Fahrzeuge anderer Konzernmarken in verschiedenen Segmenten produzieren. 600 Mitarbeiter umgeschult oder neu eingestellt. (aum)

Bilder zum Artikel



Skoda hat eine neue Montagehalle für Batteriesysteme eröffnet (von links): Gewerkschaftsvorsitzender Jaroslav Povsik, Produktions- und Logistikvorstand Andreas Dick, Volkswagen-Vorstand Thomas Schäfer, Skoda-Chef Klaus Zellmer und Ministerpräsident Andrej Babis sowie Industrie- und Handelsminister Karel Havlicek.

Photo: Skoda via Autoren-Union Mobilität



Montage von Batteriesystemen bei Skoda.

Photo: Skoda via Autoren-Union Mobilität
